

**2. SONNTAG DER OSTERZEIT (WEISSER SONNTAG)  
Gottes neue Freundschaft**

**Vorbereitung**

- Viele große Fußspuren, aus verschiedenfarbigem Tonpapier ausgeschnitten, Aufschrift: Wir vertrauen einander.
- Wir geben nicht auf.
- Wir versöhnen uns.
- Wir hoffen auf das Gute.
- Wir wünschen uns den Frieden.
- Wir vertragen uns.
- Wir feiern miteinander Gottesdienst.



**Einführung**

Jetzt feiern wir schon eine Woche lang Ostern.

Wir haben Osternester gefunden und fast alles vernascht.

Es sieht so aus, als ob Ostern vorbei wäre. Aber als Christen können wir immer Ostern feiern. Denn das Leben vieler Menschen hat sich durch Ostern verändert. Wir Christen glauben, dass Jesus Christus große Freude bringt., Schmerzen, Tod und Trauer sind nicht das Letzte im Leben, sondern können überwunden werden. Jedes Leben wird durch Gott glücklich und ewig.

**Kyrie-Rufe**

1 Herr Jesus Christus, du bist von den Toten auferstanden.

Herr, erbarme dich.

2 Herr Jesus Christus, du schenkst uns Freude. Christus erbarme dich.

3 Herr Jesus Christus, durch dich hoffen wir auf ewiges Leben.

Herr, erbarme dich.

## **Tagesgebet**

Barmherziger Gott, durch die Osterfeier werden wir in Glaube und Liebe stark. Lass uns immer mehr erkennen, wie wichtig das Osterfest auch für unser Leben ist. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

## **Lesung: Apg 5,12-16 Zeichen und Wunder der Apostel**

Durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk. Alle kamen einmütig in der Halle Salomos zusammen. Von den Übrigen wagte niemand, sich ihnen anzuschließen; aber das Volk schätzte sie hoch. Immer mehr wurden im Glauben zum Herrn geführt, Scharen von Männern und Frauen. Selbst die Kranken trug man auf die Straßen hinaus und legte sie auf Betten und Liegen, damit, wenn Petrus vorüberkam, wenigstens sein Schatten auf einen von ihnen fiel. Auch aus den Städten rings um Jerusalem strömten die Leute zusammen und brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte mit. Und alle wurden geheilt.

## **Erklärung 1**

Gerade haben wir in der Apostelgeschichte gehört, dass sich das Leben der ersten Christen durch die Auferstehung verändert hat. Sie haben wunderbare Dinge getan: den Glauben der Menschen gestärkt und sich besonders um Kranke gekümmert. Jetzt sind 2000 Jahre vergangen. Da fragen wir uns: Gibt es immer noch Spuren, die auf die Auferstehung hinweisen? Wir haben uns Gedanken gemacht, was uns an Ostern erinnert:

- . Wir vertrauen einander.
- . Wir geben nicht auf.
- . Wir versöhnen uns.
- . Wir hoffen auf das Gute.
- . Wir wünschen uns den Frieden.
- . Wir vertragen uns.
- . Wir feiern miteinander Gottesdienst.

...

Ihr habt viele Spuren entdeckt. Das sind schöne und gute Dinge. Wir nennen sie Osterspuren, denn sie sind voller Hoffnung und Leben. Im Leben können wir immer wieder solche Spuren entdecken, Zeichen, die uns erinnern, dass Gott immer wieder Leben schenkt.

## [Evangelium: Joh 20,19-23](#) (leichte Sprache)

### **Erklärung 2**

Der auferstandene Jesus gibt uns einen Hinweis, was wir tun können, damit Ostern spürbar wird. Jesus wünscht den Frieden und zeigt eine wichtige Osterspur: „Wir vertragen uns“ (zeigen)

Deshalb ist: Wir vertragen uns“ eine wichtige Osterspur für heute. Denn überall, wo sich Menschen vertragen, werden Osterspuren sichtbar.

### **Fürbitten**

Wir brauchen Osterspuren, die uns zu Jesus führen. Deshalb beten wir zu Gott:

1 Wir beten für alle Menschen, die verzweifelt sind und aufgeben wollen: dass sie Hoffnung haben. Sie sollen Osterspuren finden.

2 Wir beten für alle Menschen, die miteinander streiten: dass sie sich die Hände reichen. Sie sollen Osterspuren finden.

3 Wir beten für alle Menschen, die krank sind: dass sie wieder Freude finden. Sie sollen Osterspuren finden.

4 Wir beten für alle Menschen, die nicht mehr miteinander sprechen und beleidigt sind: Dass sie den Mut zum Reden finden. Sie sollen Osterspuren finden.

5 Wir beten für uns alle:

Dass wir in deiner Kirche Osterspuren finden.

Wir sollen Osterspuren finden.

Denn auf den Osterspuren finden wir alles Gute und Schöne. Dafür danken wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Vater unser**

### **Schlussgebet**

Gott, in dieser Feier haben wir deine große Liebe erfahren. Lass diese österliche Gabe in uns weiterwirken und fruchtbar sein. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.